

Jahr sparen zu können, erfüllte sich auch nicht, da in Nordhausen für das Abitur 2 Jahre Prima abgesehen werden mussten. Ich wäre besser in Weimar geblieben. Das Gymnasium in Nordhausen war ein dunkler alter Klosterbau. Die grössere Hälfte der Primaner gehörte Verbindungen an, die ihre Kneipen in obskuren Häusern hatten: Sachsenan, denen schon mein Onkel Reinhold Wagner angehört hatte, Berussen, Franken, alle von uns an Mitsensabscheuen und Farben erkennbar. Es waren Jungen darunter, die in der Schule Nordhäuser Kantak prienteten und ausserhalb derselben Schnäpse tranken. Der wenige von ihnen glichen dem Schulgenossen in Weimar. Wie gern würde ich den letzteren in diesen blühten Zeilen treuen Gedanken widmen, aber es waren ihrer zu viele und nur von zweien wies ich, dass sie heute noch am Leben sind: Franz von Milde und Wolfemar von Wilm. Unter den Lehrern dort waren Schierlitz, Wiening, Paschmann tüchtige Lehrer aber ich musste viel neu (Mathematik) und unlergen. Aber ich war ja überaus fleissig. Der Direktor, ein Jauggeselle neu von Weznigerode gekommen, begann mich mit folgenden Worten: "Sie kommen also aus der Stadt, wo die Ketsner Schiller und Goethe gewohnt haben". Das war mir wie ein Faustschlag ins Gesicht: meine Heiligen-- Ketsner? Sonntags morgens mussten wir uns auf bestimten Plätzen in der Kirche einfinden und nachmittags ebenso. Montage fragte der Direktor (Grosch), warum man nicht in der Kirche gewesen sei und seine stehenden schwarzen Augen im weingerteten Gesicht deuteten auf alle andere als auf christliche Liebe. Schon bei Religionsunterricht da "Piaffen" in Weimar hatte ich in der Sekunda die Bekanntschaft eines neuen Konstatikers gemacht, der uns etwas vorfesselte von Ostendianer der Katholiken und der aus der Bibel die Existenz eines perstaltlich Teufels nachweisen zu können vorgab, aber der Piaffe war ein seltsam Kind gegen Grosch. In der Unterprima in Weimar hatten wir bei Parte Fürsch das Evangelium des Johannes im Urtext gelesen, dessen erste Kapitel die Richtung meines Glaubens bis auf den heutigen Tag bestimmt hat, und den mir auch Grosch nicht rauen konnte: "Im An-